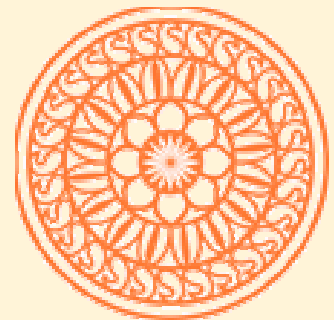


Liebe Leserin, lieber Leser,

zum nunmehr vierten Mal möchten wir Sie über Wissenswertes und Neuigkeiten in den Südasienswissenschaften und der Indologie informieren sowie Neuerwerbungen des Sonder-sammelgebiets Südasiens vorstellen

Die aktuelle Ausgabe des Masala-Newsletter möchten wir zusätzlich dazu nutzen, Ihnen die Publikationsplattform der Virtuellen Fachbibliothek ausführlicher vorzustellen.

SavifaDok ermöglicht neben der kostenfreien, schnellen und weltweiten Veröffentlichung von südasienswissenschaftlichen und indologischen Publikationen auch die Archivierung elektronischer Dokumente und den Nachweis in überregionalen Bibliothekskatalogen und Internet-Suchmaschinen.



Als zweites wollen wir Ihnen einen Einblick in die nächsten beiden Projektjahre gewähren. Nach der Zusage durch die DFG Savifa auch in den kommenden zwei Jahren zu fördern, steht dem Aufbau weitere Serviceleistungen nichts mehr im Wege. Im Mittelpunkt weiterer Angebote stehen sicherlich die Themenportale, die zu verschiedenen Aspekten Aufsätze, Bibliographien, Linklisten und virtuelle Ausstellungen umfassen werden.

Savifa – die Virtuelle Fachbibliothek Südasiens ist eine Dienstleistung für Forschende. Lehrende und Studierende. Falls Sie eine Idee haben, wie das Angebot weiter verbessert werden kann, wenn Sie Anregungen oder Kritik los werden wollen, dann zögern Sie nicht, Sie mit uns ins Kontakt zu setzen. Besuchen Sie uns doch mal wieder virtuell; wir freuen uns auf Sie!

Viel Spaß beim Lesen wünschen Ihnen

Nicole Merkel und Robby Geyer

Konferenzen

- 10.05. – 12.05.** Deutsche Gesellschaft für Asienkunde(DGA)
Wissenschaftliche Tagung mit Jahreshauptversammlung
Megastädte in Asien
- 06.06. – 09.06.** Kulturwissenschaftlicher Sonderforschungsbereich (SFB 618), Universität
Heidelberg
Jahrestagung: Rituale der Besessenheit/Wirksamkeit von Ritualen

Vorträge

- 17.04.** Staatliches Museum für Völkerkunde München
Ernst W. Koelsperger
Das Erbe Zarathustras – Die Parsen in Indien
- 20.04.** Institut für Südasien-, Tibet- und Buddhismuskunde (ISTB), Universität Wien
Dr. Dermot Killingley
Ezour-Vedam: Europe's illusory first glimpse of the Veda
- 26.04.** Institut für Südasien-, Tibet- und Buddhismuskunde (ISTB), Universität Wien
Dr. Daniel Berounsky
The encounter of Bon and Chos in the sacred places of The bo (North-Eastern Tibet)
- 27.04.** Institut für Südasien-, Tibet- und Buddhismuskunde (ISTB), Universität Wien
Dr. Katia Buffetrille
*A History of the Transformations of a Place of Pilgrimage – The Halesi-Maratika
Caves in Eastern Nepal*
- 29.04.** Linden-Museum Stuttgart
Dr. Christiane Kaszubowski-Manych
„Von allen Seiten gleich schön“ – Bildwerke in Südasien
- 29.04.** Museum für Völkerkunde, Hamburg
Dr. Purnima Chattopadhyay-Dutt
Kinder machen Filme – ein Kindermedienprojekt in Indien
- 29.04.** Linden-Museum Stuttgart,
Dr. Christiane Kaszubowski-Manych
„Von allen Seiten gleich schön“ – Bildwerke in Südasien
- 23.06.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig
Rainer Horig
Adivasi – Indiens Ureinwohner erwachen

Ausstellungen

- 12.11.06 – 03.07.07** Staatliches Museum für Völkerkunde, München
*Sacred Companions. Derwisch-Porträts des pakistanischen Fotogra-
fen S. Javaid Kazi*
- 18.11.06 – 08.07.07** Museum der Weltkulturen, Frankfurt a.M.
Buddhismus entdecken – der Schatz der drei Juwelen
- 19.01.07 – 20.05.07** DaimlerChrysler Contemporary, Berlin
*Private Corporate IV. Ein Dialog der Sammlung Lekha und Anupam
Poddar und der Sammlung DaimlerChrysler*
- 30.01.07 – 23.09.07** Museum Rietberg, Zürich
Höfische Malerei aus Indien
70 Werke zeigen die Entwicklung von 1450 –1850

- 21.02.07 – 28.05.07** Museen Dahlem, Museum für Asiatische Kunst, Berlin
Tibet – Klöster öffnen ihre Schatzkammern
- 27.03.07 – 21.04.07** Deutsche Bhutan Himalaya Gesellschaft
(im Rathaus Bonn-Hardtberg)
Textilien aus Bhutan
- 04.05.07 – 08.07.07** Museum der Kulturen, Basel
Alphorn, Chai und Plastik-Buddha – oder: was ist Heimat
- bis 31.12.07** Museum für Völkerkunde, Hamburg
Schätze des tibetischen Buddhismus

Sonstige Veranstaltungen

- 18./** Kulturwissenschaftlicher Sonderforschungsbereich (SFB 619),
19.04 Universität Heidelberg
Workshop: Ritual and Exchange Relations
- 21.04.** Deutsche Bhutan Himalaya Gesellschaft, Bonn
Bhutantag 2007: Kunst und Kunsthandwerk in Bhutan
- 22.04.** Museen Dahlem, Museum für Asiatische Kunst, Berlin
Die Kultur des alten Indien – Eine Einführung in den Hinduismus
Einführung in den Hinduismus und Führung durch das Museum für Asiatische Kunst
- 06.05.** Museen Dahlem, Museum für Asiatische Kunst, Berlin
Einführung in die Buddhistische Kunst
Einführung in den Buddhismus und Führung durch das Museum für Asiatische Kunst
- 06.05.** Rautenstrauch-Joest Museum – Museum für Völkerkunde, Köln
Gottesbild im Buddhismus und Hinduismus
Dr. Ulrich Wiesner
- 13.05.** Museen Dahlem, Museum für Asiatische Kunst, Berlin
Von Bodhisattvas, Buddhas und Prinzen oder – Wer ist wer in der buddhistischen Kunst
Führung für Blinde und Sehbehinderte im Museum für Asiatische Kunst
- 14.05.** Seminar für Indologie und Tibetologie der Universität Göttingen
- Dr. Annemarie Mertens
- 16.05.** *Erasmus-Lehrveranstaltung: Religiöse Identitäten und religiöse Konflikte im Spiegel altindischer Quellen*
- 20.05.** Museen Dahlem, Museum für Asiatische Kunst, Berlin
Im Rad der Glückseligkeit – Philosophie und Ausstrahlung von Mandalas
Führung durch das Museum für Asiatische Kunst mit dem Schwerpunkt Mandalas
- 20.05.** Rautenstrauch-Joest-Museum – Museum für Völkerkunde, Köln
Der hinduistische Götterpantheon
Peter Mesenhöller
- 17.06.** Museen Dahlem, Museum für Asiatische Kunst, Berlin
Blumendolch und Blütenzypresse – Islamische Kunst in Indien
Führung durch das Museum für Asiatische Kunst mit dem Schwerpunkt auf der Kunst während der Moghul-Herrschaft

Eine Publikationsplattform für die Südasienwissenschaften

SavifaDok ist der Open Access-Volltextserver der Virtuellen Fachbibliothek Südasien und dient der Veröffentlichung und Archivierung südasienwissenschaftlicher und indologischer Literatur. Er ermöglicht Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern das kostenfreie und zeitnahe publizieren von Fachbeiträgen und neuen Ergebnissen ihrer Forschung. Auf Savifa-Dok hinterlegte Dokumente sind zudem dauerhaft gesichert und weltweit kostenlos zugänglich. Das Savifa-Team besorgt die Erschließung der Dokumente nach standardisierten Metadaten und gewährleistet den Nachweis in verschiedenen überregionalen Bibliothekskatalogen und in Internet-Suchmaschinen.

Aufgenommen werden in erster Linie Monographien, Einzelartikel und Konferenzbeiträge, aber auch multimediale Veröffentlichungen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, Schriftenreihen und Unterportale anzulegen. Dadurch können Publikationen, die innerhalb einer einheitlichen Reihe erscheinen, gemeinsam dargestellt und mit einem einheitlichen Layout versehen werden.



Bisher sind drei solcher Schriftenreihen auf SavifaDok angelegt worden:

- Südasienwissenschaftlicher Arbeitsblätter (Hrsg.: Prof. Dr. Rahul Peter Das)
- Internet publication series on South Asian history (Hrsg. Prof. Dr. Gita Dharampal-Frick)
- Elektronische Veröffentlichungen zur Geschichte Südasiens (Hrsg. Prof. Dr. Gita Dharampal-Frick)

Weitere Ideen zu neuen Schriftenreihen und Unterportalen, aber auch Einzelpublikationen sind immer willkommen. Im Übrigen räumen viele Verlage ihren Autoren mittlerweile das Recht auf Parallelveröffentlichungen im Internet ein. Gerne stehen wir Ihnen zu allen Themen rund um SavifaDok zur Verfügung.

Weiterer Ausbau der Virtuellen Fachbibliothek Südasiens

Mit der Förderung von Savifa durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) für weitere zwei Jahre ist es nun möglich, das bestehende Angebot zu optimieren und neue Module aufzubauen. Im Folgenden wollen wir sie in aller Kürze über diese neuen Dienstleistungen informieren.

Themenportale

Über Savifa sollen nicht nur Informationen abrufbar sein, sondern Forschenden soll auch die Möglichkeit gegeben werden, Informationen über das Medium Virtuelle Fachbibliothek zur einer größeren Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Daher planen wir den Aufbau von fachspezifischen Themenportalen, z.B. zur Geschichte der Indologie in Deutschland und zum Thema virtuelle Realitäten in Südasiens (Virtual visualities: archiving the visible and visualisation in Asia). Neben Veröffentlichungen auf den Savifa-Webseiten können auch Schriftenreihen auf SavifaDok angelegt, Bild- und Textdigitalisate angefertigt und erschlossen sowie kommentierte Linksammlungen aus dem SavifaGuide zusammengestellt werden.

Erfassung und Download elektronischer Publikationen

Zukünftig werden auch verstärkt elektronische Dokumente, die auf auswärtigen Servern oder frei im Internet verfügbar sind erschlossen und in den Bibliotheksbestand eingearbeitet. Zu solchen Dokumenten gehören auch Retrodigitalisate und Parallelveröffentlichungen sowie Graue Literatur und Publikationen staatlicher Einrichtungen.

Online-Tutorial

Ziel dieses neuen Angebotes ist die Steigerung der Informations- und Medienkompetenz von Wissenschaftlern und Studierenden. Angedacht sind Einführungen in die Bereiche Literatur-Recherche und Literaturbeschaffung sowie die Internetrecherche. Dabei werden die besonderen Bedürfnisse der Südasienswissenschaften und der Indologie in die jeweiligen Teilmodule eingearbeitet und praktische Beispiele und Übungsaufgabe sollen helfen, dass vermittelte Wissen zu festigen.

E-ToC-Alert Dienst

Dieser Service soll die Möglichkeit bieten, sich zeitnah zum Erscheinen über neue Zeitschrifteninhalte informieren zu können. Über ein Online-Formular wird es möglich sein, sich für dieses Angebot anzumelden und auszuwählen, für welche Zeitschriften man diesen Dienst in Anspruch nehmen möchte. Per E-Mail erhalten Sie dann immer die neuen Inhaltsverzeichnisse. Handelt es sich um elektronische Zeitschriften haben Sie zugleich die Möglichkeit, auf die Volltexte zuzugreifen, soweit lizenzrechtliche Fragen dem nicht entgegenstehen.

Bei allen bereits bestehenden Modulen sind wir in den nächsten zwei Jahren darum bemüht, das Angebot weiter auszubauen und zu optimieren

Aus der Neuerwerbungsliste des Südasiens-Instituts Heidelberg

Weckt einer dieser Titel Ihr Leseinteresse? Dann nutzen Sie neben den Bestellmöglichkeiten vor Ort unseren Fernleihservice oder lassen ihn sich durch den Sondersammelgebiets-Schnelllieferdienst SSG-S des Südasiens-Instituts direkt auf den Schreibtisch liefern.

- B. R. Verma ; S. R. Bakshi (eds.)

Administration, conquests and expansion in ancient India

1. publ. - New Delhi : Commonwealth Publ., 2005., 246 S.

ISBN 81-7169-824-7 - ISBN 978-81-7169-824-0

SAI-Signatur: 200 his 2007/854

Verfügbarkeit

- Anagol, Padma

The emergence of feminism in India: 1850 - 1920

Aldershot : Ashgate, 2006. - X, 264 p.

ISBN 0-7546-3411-6 - ISBN 978-0-7546-3411-9

SAI-Signatur: 216 soz 2007/948

Verfügbarkeit

- Banerjee, Prathama

Politics of time: 'primitives' and history-writing in a colonial society

1. publ. - Oxford ; New Delhi [u.a.] : Oxford Univ. Press, 2006. - IX, 273 S.

ISBN 0-19-568156-8 - ISBN 978-0-19-568156-7

SAI-Signatur: 200 his 2007/889

Verfügbarkeit

- Chatterjee, Rimi B.

Empires of the mind: a history of the Oxford University Press in India under the Raj

1. publ. - Oxford ; New Delhi [u.a.] : Oxford Univ. Press, 2006. - X, 471 S. : Ill.

ISBN 0-19-567474-X - ISBN 0-19-567474-X - ISBN 978-0-19-567474-3

SAI-Signatur: 216 inf 2007/409

Verfügbarkeit

- Kapp, Dieter B. (ed.)

Beiträge zur Kenntnis südasiatischer Sprachen und Literaturen 16:

Alu-Kurumba-Texte

1. - Wiesbaden : Harrassowitz, 2006. - VI, 214 S.

ISBN 3-447-05426-3 - ISBN 978-3-447-05426-3

SAI-Signatur: nsp 1.16 A 2007/1091::1

Verfügbarkeit

- Banerjee, Sarnath

Corridor: a graphic novel

1. publ. - New Delhi, India: Penguin Books India, 2004. - 112 S.: überw. Ill.

ISBN 0-14-303138-4 - ISBN 978-0-14-303138-3

SAI-Signatur: nsp 9.32 C 2007/439

Verfügbarkeit

- Galib, Mirza Asadallah Han

Mirza Ghalib : selected lyrics and letters

transl., translit. and introd. by K. C. Kanda

New Delhi : Sterling, 2005. - VIII, 513 S.

ISBN 81-207-2652-9 - ISBN 978-81-207-2652-9

SAI-Signatur: nsp 21.15 B 2007/508

Verfügbarkeit

- Singha, Sukhawindara

Panjabi phonology: a sociolinguistic study

Delhi: Indian Institute of Language Studies, 2006. - 105 S.: graph. Darst.

ISBN 81-8632-325-2 - ISBN 978-81-8632-325-0

SAI-Signatur: nsp 46.12 C 2007/1241

Verfügbarkeit

- Park, Jin Y. (ed.)

Buddhisms and deconstructions

Lanham, Md. u.a.: Rowman & Littlefield, 2006. - XXII, 290 S.

ISBN 0-7425-3417-0 - ISBN 0-7425-3418-9

ISBN 978-0-7425-3418-6 - ISBN 978-0-7425-3417-9

SAI-Signatur: rel 52 A 06/4683

Verfügbarkeit

- Gupta, Rita

The Buddhist concepts of pramana and pratyaksa

1. publ. - New Delhi: Sundeeprakashan, 2006. - XIX, 276 S.

ISBN 81-75-74159-7 - ISBN 978-81-75-74159-1

SAI-Signatur: rel 52 K 07/378

Verfügbarkeit

- Hanneder, Jürgen

Studies on the Moksopaya

1. Aufl. - Wiesbaden: Harrassowitz, 2006. - XII, 253 S.

ISBN 3-447-05422-0 - ISBN 978-3-447-05422-5

SAI-Signatur: rel 51 F 107/1093

Verfügbarkeit

- Diksita; Nilakantha

Three satires: Nilakantha, Ksemendra & Bhallatah

ed. and transl. by Somadeva Vasudeva

New York: New York Univ. Press u.a., 2005. - 403 S.

ISBN 0-8147-8814-9 - ISBN 978-0-8147-8814-1

SAI-Signatur: ind 55 D 107/229

Verfügbarkeit

- Balles, Irene

Die altindische Cvi-Konstruktion : Form - Funktion - Ursprung

Bremen: Hempen, 2006. - VIII, 363 S.

ISBN 3-934106-49-8 - ISBN 978-3-934106-49-9

SAI-Signatur: nsp 49.6 E 2007/1096

Verfügbarkeit

- Raman, Srilata

Self-surrender (prapatti) to God in Srivaisnavism: Tamil cats and Sanskrit monkeys

1. publ. - London [u.a.] : Routledge, 2006. - XIII, 250 S.

ISBN 0-415-39185-7 - ISBN 978-0-415-39185-6

SAI-Signatur: rel 51 I 407/955

Verfügbarkeit

- Chakrabarty, Bidyut

Forging power: coalition politics in India

1. publ. - New Delhi : Oxford Univ. Press, 2006. - 280 S.

ISBN 0-19-567676-9 - ISBN 978-0-19-567676-1

SAI-Signatur: 219 pol 2007/860

Verfügbarkeit

- May, R. J. und Ray, Binayak (eds.)

Corruption, governance and democracy in South Asia: Bangladesh, India and Pakistan

1. publ. - Kolkata : Towards Freedom, 2006. - XIII, 185 S.

ISBN 81-8206-005-2 - ISBN 978-81-8206-005-0

SAI-Signatur: 200 pol 2007/1272

Verfügbarkeit

- Arndt, Oliver

Malediven - Geographie eines Inselstaates

Münster : LIT, 2006. - 190 S. : Ill., graph. Darst., Kt.

ISBN 3-8258-0053-9 - ISBN 978-3-8258-0053-6

SAI-Signatur: 298 geo 2007/1092

Verfügbarkeit

- Rosenthaler, Kurt J.

Kalkutta - Poesie im Chaos: Leben in einer unmöglichen Stadt Calcutta

Möhlín: Ismero-Verl., 2004. - 239 S. : zahlr. Ill.

ISBN 3-03-300077-0 - ISBN 978-3-03-300077-3

SAI-Signatur: 278 rei 2007/1116

Verfügbarkeit

- Scoones, Ian

Science, agriculture and the politics of policy: the case of biotechnology in India

1. publ. - New Delhi : Orient Longman, 2006. - XII, 417 S.

ISBN 81-250-2944-3 - ISBN 978-81-250-2944-1

SAI-Signatur: 219 agr 2007/999

Verfügbarkeit

- Klas; Gerhard

Zwischen Verzweiflung und Widerstand: indische Stimmen gegen die Globalisierung

1. Aufl. - Hamburg : Ed. Nautilus, 2006. - 153 S. : Kt.

ISBN 978-3-89401-490-2 - ISBN 9-89401-490-3

SAI-Signatur: 219 wiw 2007/1109

Verfügbarkeit

- Bose, Derek

Bollywood unplugged: deconstructing cinema in black and white

1. impr. - Mumbai: English Edition Publ. and Distributors u.a., 2004. - 144 S.: überw. Ill.

ISBN 81-88811-14-9 - ISBN 978-81-88811-14-4

SAI-Signatur: 219 kul 2007/1007 GF

Verfügbarkeit

- Castelli, Enrico und Aprile, Giovanni

Divine lithography

New Delhi : Il Tamburo Parlante Documentation Centre and Ethnographic Museum, 2005. - 167 S. : überw. Ill.

SAI-Signatur: 219 kun 2007/977 GF

Verfügbarkeit

- Shrivastava, Balaram (ed.)

Historiography of Indian Art: proceedings of National Seminar

1. ed. - Delhi : Pratibha Prakashan, 2006. - 188 S. : Ill.

ISBN 81-7702-116-8 - ISBN 978-81-7702-116-5

SAI-Signatur: 200 kun 2007/972

Verfügbarkeit

- Bhave, Yeshwant Gopal

Modern Hindu trinity: Ambedkar, Hedgewar, Gandhi

New Delhi : Northern Book Centre, 2005. - XX, 81 S.

ISBN 81-7211-163-0 - ISBN 978-81-7211-163-2

SAI-Signatur: 218 soz 2007/592

Verfügbarkeit

- Fernandes, Leela

India's new middle class: democratic politics in an era of economic reform

Minneapolis u.a.: Univ. of Minnesota Press, 2006. - XXXIX, 289 S.: Ill.

ISBN 0-8166-4927-8 - ISBN 0-8166-4928-6

ISBN 978-0-8166-4927-3 - ISBN 978-0-8166-4928-0

SAI-Signatur: 219 soz 2007/1133

Verfügbarkeit

- Gratz, Kathrin

Verwandtschaft, Geschlecht und Raum: Aspekte weiblicher Lebenswelt in Gilgit, Nordpakistan

1. Aufl. - Köln : Köppe, R, 2006. - 760 S. : 20 schw.-w. Ill., 2 Ktn.

ISBN 3-89645-163-4 - ISBN 978-3-89645-163-7

SAI-Signatur: 284 soz 2007/1084

Verfügbarkeit

- Sivaramakrishnan, Kavita

Old potions, new bottles : recasting indigenous medicine in colonial Punjab (1850 - 1945)

New Delhi: Orient Longman, 2006. - XIV, 280 S.

ISBN 81-250-2946-X - ISBN 978-81-250-2946-5

SAI-Signatur: 286 med 2007/961

Verfügbarkeit

Druckfrisch: Neue Bücher aus und über Südasien

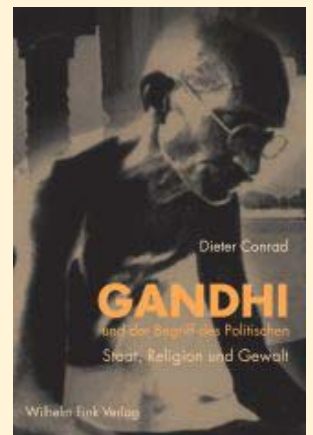
Conrad, Dieter

*Gandhi und der Begriff des Politischen:
Staat, Religion und Gewalt.*

Paderborn: Wilhelm-Fink-Verlag, 2006.
309 S.

SAI-Signatur: 216 pol 2007/12

In dieser posthum herausgegebenen Publikation von Dieter Conrad (1932-2001), einem Rechtswissenschaftler und ehemaligen Mitarbeiter des Südasien-Instituts der Universität Heidelberg, wird eine von Gandhi entworfene Theorie der Politik vorgestellt und mit westlichen politischen Theorieansätzen verglichen.



Die Einleitung zu diesem Buch wurde von Jan Assmann, Ägyptologe und langjähriger Freund Conrads, geschrieben. Er ordnet Gandhi als Theoretiker der Politik in einen historischen und interkulturellen Kontext ein, der es ermöglicht, dessen Neuinterpretation von Staat, Politik und Gewalt angemessen zu würdigen. Auch wendet sich Jan Assmann gegen die These, Gandhi würde mit seinem Bezug auf das Religiöse hinter westliche Theorien zurückfallen.

In den Ausführungen Conrads wird deutlich, dass Gandhi eine enge Verbindung von Politik und Religion herstellte, sich dabei aber nicht auf eine bestimmte Religion berief, sondern das Religiöse an sich in den Mittelpunkt seiner Argumentation stellte. Deutlich wird dies daran, dass Gandhis Argumentation die Wahrheit bzw. die Suche nach der Wahrheit als interreligiöses Moment zu einem wesentlichen Bezugspunkt für politisches Handeln erhoben wird.

Spätestens seit Thomas Hobbes wird in westlichen Theorien zur Politik und dem Verhältnis von Staat und Gewalt das staatliche Gewaltmonopol als stärkste und glaubwürdigste Form staatlicher Macht anerkannt. Mit seinem Prinzip der Gewaltlosigkeit weist Gandhi diese Position zurück und verdeutlicht sowohl in seinen theoretischen Ausführungen als auch in seinem praktischen Handeln, dass gewaltloses politisches Handeln durchaus sehr erfolgreich sein kann.

Mit seinen beiden Prinzipien Wahrheit und Gewaltlosigkeit setzt Gandhi dem Westen ein neues politisches Verständnis entgegen, welches in Zeiten, in denen ein interkultureller und interreligiöser Dialog nötiger denn je ist, hoffentlich nicht nur im akademischen Bereich Anklang findet.

**Wagner, Christian**

Das politische System Indiens: Eine Einführung,
VS-Verlag: Wiesbaden, 2006, 258 S.

SAI-Signatur: 219 pol 2007/122

Christian Wagners Einführung in das politische System Indiens bietet alles, was man von einem solchen akademischen Lehrbuch erwarten kann und wird auch politikwissenschaftlichen Standards durchaus gerecht. Auf weniger als 260 Seiten werden Strukturen und Funktionsweisen, aber auch die wichtigsten politischen Akteure der größten Demokratie der Welt vorgestellt. Dazu gehört auch, dass Christian Wagner eine ambivalente Bilanz zieht und auf erhebliche Mängel der indischen Demokratie hinweist, die zum größten Teil verkrusteten Sozial- und Machtstrukturen geschuldet sind.

Das Buch teilt sich in drei große Bereiche: Institutionen, Akteure und Prozesse sowie ausgewählte Politikbereiche. Im ersten Abschnitt führt der Autor in die Aufgaben, Funktionen der indischen Verfassungs- und Staatsorgane ein. Dabei werden auch die Charakteristika des indischen Föderalismus und der lokalen Selbstverwaltung ausführlich beschrieben. Der zweite Teil beschäftigt sich mit Parteien und Parteiensystem, Interessengruppen und Wahlen. Sehr gut werden die einzelnen Parteien und die Etappen bei der Entwicklung der indischen Parteienlandschaft beschrieben. Im abschließenden Kapitel geht der Autor auf verschiedene Politikbereiche ein, die sich aus sozio-ökonomischen und religiösen Konflikten in Indien ergeben. Hierzu gehören religiöse Spannungen zwischen Hindus und Muslime, Sprachnationalismen, innerstaatliche Konflikte in Jammu und Kaschmir sowie den Nordost-Gebieten, aber auch Konflikte, die sich aus der Aufrechterhaltung des Kastensystems ergeben. Insgesamt betrachtet, hat Christian Wagner mit dieser Publikation eine Lücke im deutschsprachigen Raum geschlossen, da es bisher kein Einführungsbuch in das politische System Indiens gab. Deshalb wird sich dieses Buch sicherlich als Standardwerk etablieren, wenngleich für eine zweiten Auflage zu überlegen wäre, an einigen Stellen (z.B. Zusammenhang von gesellschaftlichen Konfliktlinien und Parteiensystem; ausgewählte Politikbereiche) verstärkter ins Detail zu gehen.

Woods, Julian F.

Destiny and Human Initiative in the Mahabharata
Albany/NY: State University of New York Press, 2001, 237 S.

SAI-Signatur: ind 52 A 206/4865

Wie keine andere literarische Überlieferung hat das Mahabharata das Denken und Handeln der Menschen, aber auch der Eliten in Indien geprägt. Vermutlich wurde der Text zwischen dem vierten Jahrhundert vor und dem vierten Jahrhundert n.Chr. schriftlich festgehalten und durchlief dabei von der mündlichen Weitergabe bis zur schriftlichen Fixierung verschiedene Entstehungsphasen. Das umfangreiche Epos enthält eine Vielzahl philosophischer und religiöser, aber auch volkstümlicher Elemente. Seine Kenntnis ist für das Verständnis historischer, gesellschaftlicher, philosophischer und religiöser Entwicklungen in Indien unerlässlich. Im Mahabharata wird der Bruderkrieg zwischen den Pandavas und den Kauravas beschrieben, die um die Herrschaft im Königreich kämpfen. Dieser Kampf, der auf dem Schlachtfeld von Kurushetra seinen Höhepunkt findet, symbolisiert stellvertretend die Auseinandersetzung zwischen Gut und Böse, zwischen Göttern und Dämonen. Neben dieser Hauptgeschichte sind eine Vielzahl von Nebengeschichten enthalten, von denen die Bhagavadgita sicherlich die bekannteste ist. Vor der entscheidenden Schlacht vermittelt darin Krishna in einem Lehrgespräch Arjuna, Mitglied der Pandavas, seine Lehren.

Julian Woods hebt in seinem Buch auf die Kraft und die Möglichkeiten menschlichen Handelns ab und widmet sich zweitens den Motiven sowie den Sehnsüchten und Wünschen der Menschen zu, die zu diesen Handlungen führen. Diese Fragestellung steht im Kontrast zu der Annahme, dass das menschliche Schicksal durch externe Faktoren bestimmt und ein unveränderlicher Bestandteil von Dharma, der kosmische und göttliche Ordnung, sei. Gerade Krishna

selbst ist es, der in der Bhagavadgita die Menschen dazu ermuntert, für etwas Besseres selbst aktiv zu werden.

Bei der Interpretation des Mahabharata kommt der Autor zu dem Schluss, dass das Individuum in seinem Handeln frei ist, aber doch im ewigen Kreislauf von Geburt und Tod gefangen ist. Dieser kann nur durchbrochen werden, wenn erkannt wird, dass das irdische Leben und das eigene Ich eine Fiktion ist. Das göttliche Schicksal bildet den Rahmen, innerhalb dessen eine gewisse individuelle Freiheit möglich ist.

Zin, Monika

Mitleid und Wunderkraft: Schwierige Bekehrungen und ihre Ikonographie im indischen Buddhismus

Wiesbaden: Harrassowitz Verlag, 2006, 225 S.

SAI-Signatur: rel 52 A 07/1090

In diesem Buch erzählt die Autorin insgesamt neun Bekehrungsgeschichten des Buddha nach. In der buddhistischen Literatur wird von Hunderten und Tausenden gesprochen, die der Buddha auf den rechten Pfad geführt haben soll. Die Verbreitung seiner Lehre von den vier Edlen Wahrheiten wurde von ihm als eine Lebensaufgabe verstanden, die er aus Mitleid mit der Welt und zum Nutzen, Heil und Glück von Menschen und Göttern durchführte. Je nach Reifegrad des Einzelnen erlangten die Bekehrten unterschiedliche Stufen auf den Weg zur Erleuchtung. Bildlich wird hier vom Erlangen einer der vier Früchte gesprochen. In den Texten ist überliefert, dass die meistens dieser Bekehrungen durch Predigten erreicht wurden. Für seine Aufgabe standen dem Buddha drei übernatürlichen Fähigkeiten zur Verfügung: Wunderkraft, Gedankenlesen und (wirksame) Unterweisung.

Besonders interessant und in ihrer Wirkungsgeschichte beeindruckend sind die Überlieferungen, in denen der Buddha böartige und widerspenstige Wesen bekehrt und auf den rechten Weg geführt hat. Im Detail handelt es sich um die böartige Wesen Yaksa Atavika, Yaksini Hariti und Naga Apalala, den Elefanten Dhanapala und die schwarze Schlange Rajagrha sowie verschiedene Menschen, wie der Massenmörder Angulimala, der Irrgläubige Srigupta, der Asket Kasyapa und Buddhas Halbbruder Nanda, denen der Buddha den rechten Pfad weist. In den meisten Fällen wird erwähnt, dass der Buddha von der Bevölkerung gebeten wurde, sie von dem bösen Wesen zu befreien. Die eigentliche Bekehrungsgeschichte rückt dabei oft in den Hintergrund, während der Buddha als Wohltäter der Menschheit gepriesen wird.

Monika Zin widmet sich in ihrer Studie neben den Erzählungen auch der bildlichen Darstellung dieser Bekehrungsgeschichten. Die Verarbeitung dieser Themen in der buddhistischen Ikonographie verweist auf die große Popularität dieser Geschichten, die besonders stark die Überlegenheit des Buddha wiedergeben. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass gerade diese Begebenheiten aus Buddhas Leben zu den am häufigsten dargestellten Motiven zählen.

Ins Netz gegangen – ausgewählte Neuzugänge im SavifaGuide

• **Bhutan: Festung der Götter**

Thema: Sozio-kulturelle Traditionen, Buddhismus, Bhutan *freies Schlagwort:* Götter, Heiliger Berg *Beschreibung:* Bhutan - Festung der Götter war die bisher größte Ausstellung in der westlichen Welt über das Königreich Bhutan. Nachdem sie vom Herbst 1997 bis Frühling 1998 in Wien gezeigt worden war, wanderte sie in der Folge in die Schweiz, nach Spanien und nach Holland. Die Virtuelle Ausstellung breitet ausführlich den kulturellen und historischen Kontext der gezeigten Objekte aus, wobei die räumlich bedingten Grenzen der realen Darstellung durch die Möglichkeiten des Mediums Internet weitgehend aufgehoben werden. Die Objekte selbst sind in einem einfach zu bedienenden Index nach zwei verschiedenen Ordnungskriterien aufgelistet. Die Rubrik Leben im Schatten des Dzong gewährt einen kurzen Einblick in die ethnische Vielfalt Bhutans und das alltägliche Leben einiger ausgewählter Volksgruppen. *Sprache der Ressource:* Deutsch, Englisch

• **Narmad: My life**

Thema: Literaturwissenschaft, Moderne indo-europäische Sprachen, *freies Schlagwort:* Gujarati, Poet; *Beschreibung:* Der Autor und Schauspieler Chandrakant Shah verfasste in den

1990er Jahren ein Drama über den bekanntesten Gujarati-Dichter Narmad (auch Narmadas-hankar). Dieses Stück erzählt in mehreren Akten das Leben und künstlerische Schaffen dieses indischen Autors des 19. Jahrhunderts nach. Das Bühnenstück wurde in den USA geschrieben und dort auch uraufgeführt. Mittlerweile gab es auch Gastspiele in Indien., *Sprache der Ressource*: Englisch, Gujarati

- **Nepalese-German Manuscript Cataloguing Project (NGCP)**

Thema: Literaturwissenschaft, Moderne indo-europäische Sprachen, Alt- und Mittelindische Sprachen, Tibeto-burmanische Sprachen *freies Schlagwort*: Handschrift; Manuskript-verfilmung *Beschreibung*: Das Nepalese-German Manuscript Cataloguing Project (NGMCP) ist ein deutsch-nepalesisches Projekt zur Katalogisierung und Erschließung von nepalesischen Handschriften in verschiedenen Sprachen wie Nepali, Newari oder Sanskrit. Es startete im April 2002 und ist das Nachfolgeprojekt von Nepal-German Manuscript Preservation Project (NGMPP), das zwischen 1970 und 2001 diese Handschrift auf Mikrofilmen archivierte. Dabei handelt es sich um eine Datenmenge von 114.500 Katalogisaten. Getragen wird das Projekt vom Nepal Research Centre und der Abteilung für Kultur und Geschichte Indiens und Tibets (Asien-Afrika-Instituts der Universität Hamburg). Regelmäßig wird ein Newsletter veröffentlicht, der über die Entwicklung des Projekts berichtet., *Sprache der Ressource*: Englisch

- **Lantsha, Vartu and other Indian Scripts**

Thema: Tibeto-burmanische Sprachen, Sprachwissenschaft Tibetischer Buddhismus, *freies Schlagwort*: Lantsha; Vartu; Ranjana; Smar, *Beschreibung*: Diese Webseite beschäftigt sich mit verschiedenen tibetischen Schriften, die ungefähr im 11. Jahrhundert entwickelt wurden. Diese wurden maßgeblich zur Wieder- und Weitergabe tibetischer buddhistischer Texte genutzt. Auch die tibetische Calligraphie wurde in diesen Schriften aufgegriffen. Inhaltlich ist Georg Fischer für diese Internetseite verantwortlich., *Sprache der Ressource*: Englisch

- **Flashpoint Kashmir**

Thema: Außenpolitik, Konflikt, *freies Schlagwort*: Kaschmir-Konflikt, *Beschreibung*: Flashpoint Kaschmir ist ein von der BBC zusammengestelltes Fach- und Informationsportal zur Krisenregion Kaschmir und den seit der Teilung 1947 andauernden Konflikt zwischen Indien und Pakistan um dieses Gebiet. Die Webseite bietet historische und politische Hintergrundinformationen und informiert über die aktuellen Entwicklungen. Angereichert sind die vielfältigen Informationen mit Bildern, Karten und Grafiken., *Sprache der Ressource*: Englisch

- **Deutsch-indische Gesellschaft e.V.**

Thema: Gesellschaft, Kunst, Politik *freies Schlagwort*: kulturelle Beziehungen, Deutsch-indische Beziehungen *Beschreibung*: Die Deutsch-Indischen Gesellschaft e.V. (DIG) ist eine unabhängige Vereinigung der Zivilgesellschaft in Deutschland und fördert durch Aktivitäten in der Öffentlichkeit, Veranstaltungen, Veröffentlichungen sowie durch Kontakte mit staatlichen Einrichtungen und anderen Organisationen der Zivilgesellschaft die vielfältigen Beziehungen zwischen Deutschland und dem Partnerland Indien. Sie möchte der deutschen Öffentlichkeit die Kultur und die Religionen des Subkontinents sowie die politischen Strukturen und wirtschaftlich-sozialen Potentiale und Probleme Indiens in Vergangenheit und Gegenwart näher bringen und wahrt dabei die großen Traditionen der Beziehungen zwischen beiden Völkern., *Sprache der Ressource*: Deutsch

- **tasveer ghar**

Thema: Ethnologie, Neue Medien, Film und Fotografie *freies Schlagwort*: Popularkultur; Visualisierung *Beschreibung*: tasveer ghar ist ein internationales Forschungsprojekt und eine Arbeitsgemeinschaft für Visualisierungsformen einer südasiatischen Alltagskultur mit Mitarbeitern aus Indien, Deutschland und den USA. tasveer ghar versteht sich zudem als Plattform, um solche Dokumente zu sammeln, zu dokumentieren oder digital zugänglich zu machen., *Sprache der Ressource*: Englisch

- **Deutsche Bhutan Himalaya Gesellschaft**

Thema: Gesellschaft, Kunst, Politik *freies Schlagwort*: Kulturbeziehungen *Beschreibung*: Die Deutsche Bhutan Himalaya Gesellschaft e.V. hat sich die Pflege der deutsch-bhutanischen Beziehungen zum Ziel gesetzt. Sie informiert durch Veranstaltungen und Veröffentlichungen die deutsche Öffentlichkeit über das Land Bhutan, seine Geschichte, Kultur, Religion und poli-

tische und wirtschaftliche Gegenwart. Darüber hinaus fördert sie Begegnungen zwischen Deutschen und Bhutanern durch Reisen nach Bhutan und hilft Bhutanern in Deutschland bei der Herstellung von Kontakten. Mit ihren Mitteln unterstützt die Gesellschaft auch den Erhalt und die Pflege bedeutender Kulturschätze in Bhutan. Die Deutsche Bhutan Himalaya Gesellschaft e.V. hat ihren Sitz in Bonn. Ihre rund 180 Mitglieder kommen aus dem ganzen Bundesgebiet. Sehr informativ ist der halbjährlich erscheinende Newsletter Thunlam, der von der Deutschen Bhutan Himalaya Gesellschaft herausgegeben wird., *Sprache der Ressource:* Deutsch

मसाला

Mit Masala dem Savifa-Newsletter möchten wir Sie regelmäßig über interessante Veranstaltungen aus dem Spektrum der Südasienwissenschaften im Allgemeinen und über wissenschaftliche Neuerungen aus dem SSG Südasien und dem Online-Portal Savifa im Besonderen informieren.

Wir verbinden mit Savifa den Anspruch, langfristig ein aktuelles und interaktives Fachportal bereitzustellen, das immer am Puls des Standes der Südasienwissenschaften bleibt. Wir möchten Sie daher herzlich dazu auffordern, unser Netzwerk durch informative Beiträge – insbesondere für den Newsletter – wie Buchbesprechungen, Veranstaltungsankündigungen etc. mitzugestalten.

Natürlich freuen wir uns auch über positive wie sachdienliche Kritik.

Sie können den Bezug dieses Newsletters jederzeit unter der URL <http://www.savifa.uni-hd.de/newsletter.html> an- oder abbestellen.

सविफा

**Savifa – die Virtuelle Fachbibliothek Südasien
Südasien-Institut / Bibliothek
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg**

Im Neuenheimer Feld 330
D-69120 Heidelberg

Ansprechpartner:

Nicole Merkel – Projektkoordination

Telefon: 06221/54 8927

Telefax: 06221/54 8928

E-Mail: merkel@sai.uni-heidelberg.de

Robby Geyer – Wiss. Mitarbeiter

Telefon: 06221/54 8936

E-Mail: geyer@sai.uni-heidelberg.de

Dominique Stöhr – Wiss. Mitarbeiterin

Telefon: 06221/54 8936

E-Mail: stoehr@sai.uni-heidelberg.de

मसाला Newsletter Virtuelle Fachbibliothek

ISSN 2190-328X